

Düsseldorf

GuD-Kraftwerk genehmigungsfähig

[19.02.2013] Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Genehmigungsunterlagen für das geplante Trianel Gas- und Dampfkraftwerk im Chempark Krefeld-Uerdingen überreicht.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat jetzt für das in Krefeld geplante Trianel Gas- und Dampfturbinenkraftwerk den immissionsrechtlichen Vorbescheid erteilt. Laut Trianel wird damit die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit für den Bau und Betrieb des Kraftwerks bescheinigt. Zugleich sei mit dem Vorbescheid die erste Teilgenehmigung für die Freimachung der Baustelle erteilt worden. Trianel plant eigenen Angaben zufolge im Chempark Krefeld-Uerdingen eine Doppelblockanlage mit einer elektrischen Gesamtleistung von bis zu 1.200 Megawatt, die das öffentliche Netz und die im Chempark ansässigen Unternehmen mit Strom versorgt. Darüber hinaus gewährleiste das GuD-Kraftwerk die Versorgung des Chemparks mit Prozessdampf. „Die positive Entscheidung der Bezirksregierung schafft die Grundlage für Trianel, ein Vorzeigekraftwerk für die Energiewende im Chempark zu realisieren“, sagt Sven Becker, Sprecher der Trianel Geschäftsführung. „Der Chempark in Krefeld-Uerdingen ist einer der attraktivsten Kraftwerksstandorte mit Kraft-Wärme-Kopplung.“ Laut Unternehmensangaben ist im Chempark eine ganzjährige Dampfauskopplung möglich. Dabei entspreche das Kraftwerk aufgrund seiner Flexibilität den Anforderungen der erneuerbaren Energien und dank seines hohen Wirkungsgrades der EU-Richtlinie zur Energieeffizienz. Wie Trianel weiter mitteilt sind aktuell 31 Stadtwerke und regionale Energieversorger an dem Kraftwerksprojekt beteiligt.

(ve)

Stichwörter: Politik, Trianel, Chempark Krefeld-Uerding, Düsseldorf, Fernwärme, Gas- und Dampfkraftwerk, Kraft-Wärme-Kopplung